

Schiesshaus Eibenstock.

Grosses CONCERT,

gespielt von der aus 20 Mann bestehenden **Feuerwehr-Kapelle** aus Platten am **Sonntag, den 7. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr.**
Nach dem Concert folgt **BALL.** Entrée 50 Pf. Programm an der Cassé.

Für gutes Bier und gute Speisen ist bestens gesorgt und bitten alle Musikkfreunde um zahlreichen Besuch

Heinrich Koch. Josef Korb.

Zur gef. Beachtung.

Dem hochgeehrten geschäftstreibenden hiesigen Publicum, insbesondere den Herren **Fabrikanten & Kaufleuten, Bäckern** u. u. hierdurch zur gef. Kenntnissnahme, das Unterzeichnete beabsichtigt, mit Eröffnung des Bahnhofes Eibenstock die Verfrachtung der abgehenden und ankommenden Güter jedweder Art zu übernehmen, und sichern im Voraus prompte und billigste Bedienung zu.

Eibenstock, im März 1875.

Hochachtungsvoll

Carl Günther. August Leistner.

P. H. Rau, Hutmacher, Schönheiderstr.

empfehlte zu bevorstehender Saison sein Lager moderner **Seiden- & Filzhüte** zur geneigten Beachtung.

NB. Alte Seiden- und Filzhüte werden schön und schnell modernisirt b. D.

Confirmations-Scheine

mit verschiedenen eingedruckten Devotiven empfiehlt in eleganter Ausstattung die Buchdruckerei von **E. Hannebohn.**

Zu allen vorkommenden

Steppereien

in verschiedenen Artikeln, hauptsächlich in Wäsche, empfiehlt sich

Pauline Jugelt,

wohnh. im Hause des Hrn. Adolf Bischoffberger.

Für Confirmanden

(V. 276 c.) empfehle nachfolgende Artikel

in großartiger Auswahl

zu nachstehend billigen Preisen:

Neueste Façons,

anliegend. Talmas mit echt. Spigen v. 2 1/2 Thlr. an, hochfeine Dollmans mit echt. Spigen v. 4 Thlr. an, Westen in Sammet und Cachemir von 2 Thlr. an, anliegend. Tuch-Jacquettés von 1 Thlr. an, anliegend. Cachemir-Jacquettés v. 1 1/2-5 Thlr., seid. Jacquettés in weit und anl. von 2 1/2 Thlr. an, Sammet-Jacquettés von 2 Thlr. an, echte Sammet-Jacquettés von 8 1/2 Thlr. an, Regenmäntel, hochfein gearb., von 3-7 Thlr., seidene Talmas mit Spigen 4-12 Thlr., weiß. Unterröcke, v. 17 1/2 Ngr. an, gestifte v. 1 Thlr. an, Noire-Röcke, schön gearbeitet, 1 1/2 Thlr., Stepp-Röcke, fein gesteppt, von 1 1/2 Thlr. an,

Neueste Kleiderstoffe

in deutsch, französisch und englischen Fabrikaten:
Roben 1, 2, 3, 4-5 Thlr.,
schwarze Alpaca-Roben 1 1/2, 2 1/2, 4-5 Thlr.,
gute schwarze Rip-Roben 3-6 Thlr.,
feine schwarze Cachemir-Roben 5 Thlr.,
gute seidene Taffet-Roben 7 1/2, 8, 9-10 Thlr.,
gute seidene Rip-Roben 10, 11-15 Thlr.,
eleg. woll. Unterröck mit reiz. Bordüre 20 Ngr.,
schwarz. Moirés 3 1/2-6 Ngr., Alpaca-Moirés 6 N.,
schöne und neueste Waids von 1-4 Thlr.,
gute gewirkte Long-Cables von 5 1/2-15 Thlr.,
schwarzes Tuch, 1 1/4 breit, von 15-45 Ngr.,
schwarzer guter Buckskin, 1 1/4 breit, 1 1/4 Thlr.,
graues Joppen-Tuch, 1 1/4 breit, 15 Ngr.,
reint. Buckskin, 1 1/4 brt., schönst. Must., 20-40 Ngr.,
gute weiße Leinen 25-40 Pf., 1 1/4 breit, 10 Ngr.,
weißer Wallis-Piqué 25-30 Pf., 1/4 breit 8 Ngr.,
Sandtücher 15-20-30 Pf., weiße 20-40 Pf.,

echte Bettzeuge 23, 25-30 Pf., leinene 45 Pf.,
Shirting, weiß, v. 13. 20-25 Pf., 1/4 breit, 28 Pf.,
weiße Taschentücher Dpd. 15 Ngr. bis 3 Thlr.,
schwarzer guter Sammet von 6-25 Ngr.,
guter echter Sammet, 1/4 breit, 1 1/4 Thlr.,
Sembencattun von 12-30 Pf.

Wieder = Verkäufer Rabatt.

A. Dresel, Zwickau,
Hotel zur Post.

**Das Duisburger
Zauberwasser**
von Kietz & Comp. in Duisburg am
Rhein ist nicht theurer aber feiner als
Eau de Cologne.

Dasselbe ist in 1/1 & 1/2 Flc. zu haben
in Eibenstock bei
E. Hannebohn.

Auf Ostern oder sofort suchen wir für unser
Stickerie-Geschäft einen **Lehrling.**
Stief & Tuchscheerer,
Plauen i. Voigtl.

Anmeldungen werden in der hiesigen Cor-
settenfabrik entgegen genommen.

Für ein hiesiges **Stickerie-Geschäft** wird
per Ostern ein

Lehrling

gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Bockbier

ff. verzapft von heute
an

Theodor Scholdt.



Ein aus **Stube und Kammer** bestehendes

Logis

wird an eine alleinstehende Person vermietet.
Adresse ist in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

Blöher

Lagerbier

verzapft von heute an

Schönheide.

August Klöcher.

Gesucht

wird sofort oder auf Ostern eine kleine
Wohnung mit Stube, Nebenkammer und Küche.
Zu erfragen bei Herrn **G. A. Nötzli.**

Die am Abend des 27. v. Mts. in der
Strobelschen Restauration hier der Stickerin
Katharina Feldrapp hier zugefügten Be-
leidigungen nehme ich hierdurch zurück, da ich
derselben nichts Ehreerührendes nachsagen kann.
Eibenstock, 5. März 1875.

Hermann Fürchtegott Heymann.

Da ich mich von Dir jetzt trennen soll
Sprich mein Herz: Du — — leb wohl!
Du wirst glücklich sein durch Deine Tugend,
Durch den schönen Reiz der — — ? Jugend,
Denk des Freundes, der Dich — — verehrt,
Weil er kennet Deinen — — — Berth?
Lebe wohl, leb glücklich und zufrieden,
Stets sei Dir ein — — Loos beschieden. X.

Wildenthal.

Morgen, Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an

Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Robert Drechsler.

Schönheiderhammer.

Morgen, Sonntag, den 7. März, von Nachm.
4 Uhr an stark besetzt

Ball-Musik.

Der Saal ist gut geheizt.

Es ladet ergebenst ein

G. Hendel.

Wolfsgrün.

Morgen, Sonntag, von Nachmittags 4 Uhr an

Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

L. Günther.

König's Saal.

Morgen, Sonntag, Nachm. von 4 Uhr an

Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Ed. König.

Feldschlößchen.

Morgen, Sonntag, von Nachmittags 3 1/2 Uhr
an bei gutbesetztem Orchester

Ball-Musik,

wozu ergebenst einladet

E. Eberwein.

Druck und Verlag von **E. Hannebohn** in Eibenstock.